

Bundesblatt

82. Jahrgang.

Bern, den 15. Januar 1930.

Band I

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Pettizeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 7. Januar 1930.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Zürich:

a. an die zu Fr. 164,500 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Flurweganlage Fistel-Aurüti, in der Gemeinde Fischenthal, Bezirk Hinwil, 25 0/0, im Maximum Fr. 41,125;

b. an die zu Fr. 256,000 veranschlagten Kosten der Meliorationen in der Gemeinde Pfäffikon, im Maximum Fr. 75,400;

c. an die zu Fr. 485,000 veranschlagten Kosten der Meliorationen in der Gemeinde Trüllikon, Bezirk Andelfingen, im Maximum Fr. 128,850.

2. Dem Kanton Solothurn an die zu Fr. 112,000 veranschlagten Kosten der Korrektion des Dorfbaches von Bärschwil, 40 0/0, im Maximum Fr. 44,800.

3. Dem Kanton Thurgau an die zu Fr. 51,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung im Kamigrabengebiet, in der Gemeinde Mett-Oberschlatt, Bezirk Diessenhofen, 25 0/0, im Maximum Fr. 12,750.

4. Dem Kanton Aargau an die zu Fr. 39,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung in der „Geissmatt“, Gemeinde Sulz, Bezirk Laufenburg, 25 0/0, im Maximum Fr. 9750.

Als Vertreter der Schweiz an der in Wien vom 20.—22. Januar 1930 stattfindenden Tagung der internationalen kriminalpolizeilichen Kommission wird bezeichnet: Herr Dr. Müller, Polizeikommandant des Kantons Zürich, in Zürich.

Als Delegierte der Schweiz an der in Stockholm vom 25.—29. August 1930 stattfindenden III. internationalen Tagung der angewandten

Mechanik werden gewählt: Herr Dr. Moissner, Professor für technische Mechanik an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, und Herr Dr. Eichelberg, Professor für Maschinenbau an der nämlichen Schule.

Als Mitglieder der schweizerischen Bibliothekkommission werden für eine neue, am 1. Januar 1930 beginnende dreijährige Amtsdauer wiedergewählt: die Herren Dr. Hermann Escher, Direktor der Zentralbibliothek Zürich, als Präsident; Dr. Eduard Fischer, Professor, in Bern; Dr. Brenno Bertoni, Ständerat, in Lugano; Ernest Daucourt, Alt-Nationalrat, in Pruntrut; Alfred Gurdj, Präsident der Korporations-Güterverwaltung, in Luzern; Dr. Eduard Hoffmann-Krayer, Professor, in Basel; Albert Malche, Regierungsrat, in Genf; Dr. F. Pieth, Kantonsbibliothekar, in Chur; Edmond Rossier, Professor, in Lausanne.

(Vom 10. Januar 1930.)

An Stelle des zurückgetretenen Herrn R. Minger, Bundesrat, wird für den Rest der laufenden Amtsdauer zum Mitglied des Bankrates der schweizerischen Nationalbank gewählt: Herr Gottfried Gnägi, Nationalrat, in Schwadernau.

Als technischer Dienstchef II. Klasse beim Telephonamt Genf wird Herr Charles Spielmann, von Genf, technischer Bureauchef dieses Amtes, gewählt.

Als Verwaltungs-Unteroffizier III. Klasse der Fortverwaltung Airolo wird gewählt: Feldweibel Biaggi, Elvezio, von Vira-Gambarogno, bisher Fortwächter.

Der vom Kanton St. Gallen unterm 30. April 1929 erlassenen Instruktion für die Aufstellung und Revision der Wirtschaftspläne in den öffentlichen Waldungen wird die Genehmigung erteilt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.01.1930
Date	
Data	
Seite	17-18
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 928

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.